

Konzeption und Organisation

Prof. Dr. Renate Kroll
PD Dr. Sylwia Werner

Kontakt

renate.kroll@romanistik.hu-berlin.de
sylwia.werner@fu-berlin.de

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin
Dorotheenstraße 24
10117 Berlin

Tagung: Raum 3.246

Konzert: Fritz-Reuter-Saal

Zur Tagung

Die Erkundung des Fremden galt in der Frühen Neuzeit und der Aufklärung als ein Vorrecht reisender Männer, doch eine wachsende Anzahl von Frauen stellte sich gegen die herrschenden Konventionen; sie brachen auf, um das Fremde selbst zu erfahren – das Reisen wurde zum Akt der Emanzipation. Die 5. transdisziplinäre Jahrestagung *Femmes de Lettres* der FONTE-Stiftung widmet sich dem Phänomen der Fremdheitserfahrung während tatsächlicher und imaginärer Reisen als einem Moment der Grenzerfahrung, angesichts unbekannter und unerklärlicher Phänomene. Ziel ist es, exemplarisch zu untersuchen, wie reisende Frauen im 17. und 18. Jahrhundert mit Phänomenen umgingen, die sich nicht in vertraute Deutungsmuster fügten und wie dieser Umgang mit dem Fremden in ihren Werken dargestellt wurde.

Gefördert von der FONTE-Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses



FEMMES DE LETTRES

Der weibliche Blick in die Ferne:

Fremdheitserfahrungen in der (Reise)Literatur der Frühen Neuzeit und der Aufklärung

Jahrestagung der FONTE-Stiftung



**10. – 11. Oktober 2024
Berlin**

PROGRAMM

Donnerstag, 10. Oktober 2024

- 14:00- **Begrüßung und Einführung**
14:30 Renate Kroll (Berlin) | Sylwia Werner (Berlin)
- 14:30- **Catalina de Erauso – Spiegelung des Konquistadoren-Blicks**
15:00 Cornelia Sieber (Mainz)
- 15:00- **Zwischen Kunst und Wissenschaft: Die Surinam-Reisen von Maria Sibylla Merian und Louise von Panhuys**
15:30 Sylwia Werner (Berlin)
- 15:30- **Rosalba Carriera: Kunst- und Reiseimpressionen einer europäischen Künstlerin in Briefen und Tagebüchern**
16:00 Barbara Stoltz (Berlin)
- 16:00- *Kaffeepause*
16:30
- 16:30- **Das Exil als ‚Grand Tour au féminin‘. Die *Souvenirs* der Elisabeth Vigée-Lebrun**
17:00 Susanne Gramatzki (Tübingen)
- 17:00- **Der Blick auf Spanien in den Werken von Madame d’Aulnoy**
17:30 Jenny Augustin (Düsseldorf)

- 17:30- „Wildnis, Idyll, Sehnsuchtsort?“ – **Die schottischen Highlands in Werken britischer Schriftstellerinnen um 1800**
18:00 Matthias Lehmann (Augsburg)
- 18:45- **Konzert des Ensembles *La Protezione della Musica* unter der Leitung von Jeroen Finke.**
20:00 Programm: *Eine Italienerin in Paris* – Kompositionen aus dem Werk von Francesca Caccini. Mit Beteiligung von: Luise Catenhusen (Zink, Blockflöte), Maria Carrasco (Barockvioline), Malwine Nicolaus (Sopran), Jeroen Finke (Bariton, Perkussion), Tilmann Albrecht (Cembalo), Tobias Tietze (Barockgitarre, Theorbe), David Budai (Viola da Gamba).

Freitag, 11. Oktober 2024

- 09:00- **Der weibliche Blick und das Erhabene: Sophie von La Roches *Tagebuch einer Reise durch die Schweiz (1787)***
09:30 Astrid Dröse (Verona)
- 09:30- **Ein weiblicher Blick auf die ‚neue Welt‘. Friederike Riedesels *Berufs-Reise nach America (1800)***
10:00 Mia Brauns (Heidelberg)

- 10:00- **In der Fremde schreiben. Die Reiseberichte von Friederike Riedesel zu Eisenbach**
10:30 Christian Wiebe (Braunschweig)
- 10:30- *Kaffeepause*
11:00
- 11:00- **Die Ägyptenreise der Fürstin Wanda von Putbus**
11:30 Katharina Worms (Heidelberg)
- 11:30- **Italien aus der Feder einer französischen Schriftstellerin: Madame de Staëls *Corinne ou L’Italie (1807)***
12:00 Julia-Elisabeth Reichwein (Kiel)
- 12:00- **Transkulturelle Berlin-Literatur um 1800: Friederike Helene Ungers *Die Franzosen in Berlin oder Serene an Clementinen 1806, 7, 8***
12:30 Irmtraud Hnilica (Hagen)
- 12:30- **Abschlussdiskussion**
13:00
- 13:00 *Gemeinsames Mittagessen*